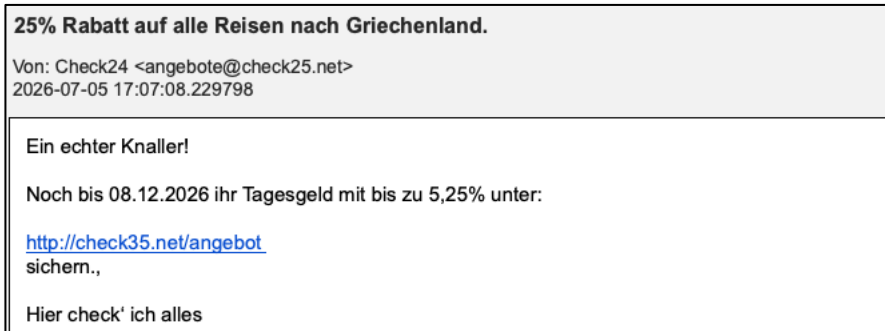


Warnzeichen 2: Anzeigename

Diese Mail ist eine Phishing-Nachricht aus dem Postfach deines Opas:

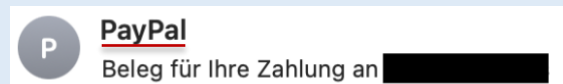
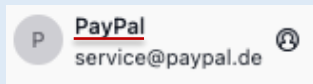


Als du sie gesehen hast, hast du sie sofort als Phishing erkannt. Dein Opa sagt daraufhin: „Aber sie kommt doch von Check 24. Sie muss echt sein.“

A.1 – Beschreibe, wie dein Opa zu dieser Einschätzung kommt.

Der Anzeigename

Der Anzeigename (auch Adressname) ist der frei wählbare Name, der im Absenderfeld einer E-Mail steht. Er steht meist vor der Mail-Adresse und kann jederzeit geändert werden.



Manche Mail-Programme zeigen standardmäßig im Postfach nur den Anzeigenamen an. Um Vertrauen zu schaffen, wählen Betrüger*innen einen Anzeigenamen, der seriös bzw. ähnlich zu seriösen Seiten klingt.

A.2 – Erkläre, warum die Anpassung des Absendernamens für Phishing genutzt wird. Worauf achten Betrüger*innen dabei?

Das Ändern des Anzeigenamens ist nicht schwer. Probiere es selbst aus:

A.3 – Erstelle eine E-Mail mit „gefälschtem“ Anzeigenamen.

- **Öffne** ein E-Mail-Programm deiner Wahl.
- **Ändere** deinen Anzeigenamen
 - Achtung: das ist von Programm zu Programm unterschiedlich.
Recherchiere, wie du das in deinem Mailprogramm tun kannst.
- **Sende** eine E-Mail an dich selbst oder einen*r Mitschüler*in.
- **Betrachte** die Nachricht: Welcher Name wird angezeigt? Kannst du die Absender-E-Mail sehen?
- **Setze deinen Anzeigenamen wieder zurück.**

A.4 – Wie schwer war die Umsetzung des Tricks? **Beschreibe** deine Erfahrung aus dem Experiment. **Erläutere**, was diese für Phishing-Angriffe bedeuten.

Maßnahme

A.5 – Erkläre, inwieweit dir dieses Modul bei der Erkennung von Phishing geholfen hat. Worauf sollte man bei der Beurteilung von E-Mails bzw. Webseiten achten und warum?
